

Anmeldung

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum **15. März 2023**.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeiten der Anmeldung über unsere Website:



www.aerzteakademie-hamburg.de/?semID=6290

Teilnahmegebühr

125,- € für Ärzte
95,- € bei **Anmeldung bis zum 28. Februar 2023**,
95,- € für Studierende, Rettungsfachpersonal,
Krankenpflegekräfte und AGNN-Mitglieder

Organisation

Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

Stephanie Reich
Tel.: +49 40 181885-2558
aerzteakademie@asklepios.com



Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden Veranstaltungen teil.



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Referent:innen

PD Dr. med. Harald Genzwürker
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Neckar Odenwald Kliniken, Buchen, Mosbach

Dr. med. Moritz Hagedorn
Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin und Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Jochen Hoedtke
Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin und Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Dr. med. Bernd Hinrichs
Facharzt für Kinder und Jugendmedizin,
Neonatologie, Buchholz

Dr. med. Barbara Klippe
Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin und Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Dr. med. Peer-Gunnar Knacke
AMEOS Klinikum, Eutin

Dr. med. Klaus Nottelmann
Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerzmedizin
Schön Klinik Hamburg Eilbek

Anna Wiemers
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Katholisches Klinikum, Bochum

Dr. med. Ulrich Trappe
Ärztlicher Leiter
Rettungsdienst Landkreis Harburg

Dr. med. Sebastian Wirtz
Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin und Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Kontakt

Asklepios Klinik Barmbek
Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin und Schmerztherapie
Rübenkamp 220 • 22307 Hamburg
Tel.: +49 40 181 882-9801 • Fax: -9809
anaesthesie.barmbek@asklepios.com
www.asklepios.com/barmbek

Abteilungen

- Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin und Schmerztherapie, Asklepios Klinik Barmbek
- Institut für Notfallmedizin der Asklepios Kliniken Hamburg
- Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland tätiger Notärzte e. V. (AGNN)



ASKLEPIOS
INSTITUT FÜR NOTFALLMEDIZIN



Veranstaltungsort



Asklepios Klinik Barmbek
Seminarräume im EG
Rübenkamp 220 • 22307 Hamburg



ASKLEPIOS
KLINIK BARMBEK

24.-25. MÄRZ
2023

15:00 – 19:00 UHR
09:00 – 16:45 UHR

Akademie für Ärztliche Fortbildung –
Ärzteakademie

14. WORKSHOP AIRWAY- MANAGEMENT

Der schwierige Atemweg
Asklepios Klinik Barmbek



ASKLEPIOS
KLINIK BARMBEK



Sehr geehrte Damen und Herren,



die Atemwegssicherung ist in der Anästhesie, der Intensivmedizin und der Notfallmedizin eine lebenswichtige Maßnahme, die zum Teil unter hohem Zeitdruck erfolgen muss. Auch wenn die endotracheale Intubation noch immer der Goldstandard ist, gibt es auch für den Erfahrenen immer wieder Situationen, in denen diese

Option durch anatomische Besonderheiten erheblich erschwert ist. Heute stehen im Bereich der supraglottischen Atemwegshilfen eine Reihe von Ergänzungen zur Verfügung, die den Algorithmus zur Bewältigung des schwierigen Atemwegs verändert haben; zudem gibt es verschiedene videoskopische Intubationshilfen und natürlich klassische fiberoptische Verfahren zur geplanten Wachintubation.

Mit dem Workshop „Airway-Management“ sprechen wir Ärzt:innen, Fachpflegekräfte und Rettungsfachpersonal an und wollen Ihnen einen breiten Raum für die praktische Anwendung der unterschiedlichen Verfahren anbieten. Der Kurs soll Ihnen helfen, den schwierigen Atemweg frühzeitig zu erkennen und durch ein Stufenkonzept bis hin zur Koniotomie sicher und erfolgreich zu bewältigen.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Workshop begrüßen zu dürfen.

Ihre

Jochen Hoedtke

Dr. med. Sebastian Wirtz

Freitag, 24. März 2023, 15:00–19:00 Uhr

PROGRAMM

- 14:30 Anmeldung und Registrierung
- 15:00 **Begrüßung und Einführung**
J. Hoedtke, Dr. S. Wirtz
- 15:10 **Prädiktoren für den schwierigen Atemweg**
Dr. K. Nottelmann
- 15:30 **Die konventionelle Intubation**
Dr. S. Wirtz
- 16:00 **Der erwartet/unerwartet schwierige Atemweg**
J. Hoedtke
- 16:30 Pause
- 16:45 **Der schwierige Atemweg beim Kind**
Dr. B. Hinrichs, A. Wiemers
- 17:15 **Supraglottische Atemwege I**
Dr. P. G. Knacke
- 17:35 **Supraglottische Atemwege II**
PD Dr. H. Genzwürker
- 18:00 Pause
- 18:15 **Videolaryngoskopie**
N.N.
- 19:00 Ende der Veranstaltung



Samstag, 25. März 2023, 09:00–16:45 Uhr

PROGRAMM

- 08:30 Anmeldung und Registrierung
- 09:00 **Fiberoptische Intubation**
J. Hoedtke
- 09:30 **Perkutane Verfahren (Koniotomie und Tracheotomie)**
Dr. U. Trappe
- 10:00 Pause
- 10:30 **Der kritische Fall – Team-Ressourcen-Management, SOP und Führung in kritischen Situationen**
Dr. S. Wirtz
- 11:00 Pause
- 11:25 Gruppeneinteilung
- 11:30 **Stationsübungen I**
- 12:15 **Stationsübungen II**
- 13:00 Mittagspause
- 13:45 **Stationsübungen III**
- 14:30 **Stationsübungen IV**
- 15:15 **Stationsübungen V**
Dr. B. Klippe, Dr. B. Hinrichs, A. Wiemers
- 16:00 Pause
- 16:15 **Situation gemeistert – und dann?**
Dr. S. Wirtz
- 16:30 **Abschlussdiskussion**
- 16:45 Ende der Veranstaltung

Weiterführende Informationen



Asklepios Klinik Barmbek
Sekretariat der Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin und Schmerztherapie
Tel.: +49 40 181 882-9801
Fax: +49 40 181 882-9809
anaesthesie.barmbek@asklepios.com

Anerkennung

Diese Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der Ärztekammer Hamburg eingereicht.



WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Ambu

medika
medical care | technology

Medtronic
Engineering the extraordinary

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

VBM
Medizintechnik

flexicare
TOTAL QUALITY - TOTAL CARE

Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Pharmazeutikfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.: